



## Volvik Hot-List

Der koreanische Golfball-Produzent Volvik hat sich mit erstklassigen Tour-Performance-Bällen auf dem asiatischen und amerikanischen Markt einen Namen als Top-Hersteller erarbeitet. Nun schickt sich VOLVIK an, auch auf europäischen Golfplätzen Farbe und Innovation ins Spiel zu bringen.

Die Koreaner präsentieren mit dem neuen VIBE einen 3-Piece-Ultra-Soft-Feel-Ball, den weichsten, den Volvik je produziert hat! Er zeichnet sich durch einen sehr weichen Kern aus, der in Kombination mit einer High-Grade-Urethan-Hülle einzigartig ist und den perfekten Mix für lange und gerade Schläge vom Tee offeriert. 336 Dimples sorgen für eine längere Flugzeit und generieren optimalen Spin bei Annäherungsschlägen aufs Green. Kein Wunder, gewinnt der neue Ultra-Soft-Feel-Ball, den «Golf Digest Gold Hot List»-Award.

## Komperdell PRECISION PUTTER OPTIMIERT

Für die neue Saison wurde die Precision Putter Linie von Komperdell überarbeitet und gezielt optimiert. Sowohl der farbenfrohe Precision Putter als auch der weiterentwickelte Nachfolger Precision 2.0 überzeugen.

Der durch seine klare Linienführung und das klare Design beliebte und bewährte Precision Putter zeigt sich 2016 mit neuem Erscheinungsbild und zwei wesentlichen Verbesserungen: einer überarbeiteten Schlagfläche sowie dem ausgeprägten Perimeter Weighting. Durch beidseitig gefräste Ausnehmungen am Putterkopf wird beim Perimeter Weighting das Kopfgewicht insgesamt zwar reduziert, aber dennoch gezielt nach aussen verlagert. Dies führt zu mehr Richtungsstabilität. Mehr Topspin und mehr Gefühl beim Putten vermittelt die neue, speziell gefräste Schlagfläche.

[www.komperdell-golf.com](http://www.komperdell-golf.com)



Expert  
Golf

## NEUE PLATZREIFE & ETIKETTE



Durch Einführung des neuen Handicaps 54 hat die Platzreife eine etwas andere Bedeutung gewonnen: Neu wird dabei das Gewicht vermehrt auf Sicherheit und Etikette gelegt. Da letztere im offiziellen Regelbuch jedoch nur gerade fünf Seiten umfasst und überwiegend ungeschriebenes Gesetz ist, muss sich der Neueinsteiger mit anderweitiger Literatur behelfen. Ideal hierfür ist «Golfregeln & Etikette: Klipp und klar!», seit Jahren ein Standardwerk, das soeben in 22. Auflage als vollkommen überarbeitete Fassung mit den neuen Regeln 2016-2019 erschienen ist. Wer lieber ein Buch zum Mitnehmen im Golfbag hat, für den gibt es «Golfregeln kompakt» und «Golfetikette kompakt» als handliche und wasserabweisende Pocket Guides. Weit über tausend Golflehrer und -schulen arbeiten bereits mit diesen Büchern, die sich auch als perfekte Willkommensgeschenke für Schnupperer und Neumitglieder eignen.

[www.expertgolf.com](http://www.expertgolf.com)

## Swing Glove

Die Fähigkeit seinem Schwung zu vertrauen, ist eine der wichtigsten Voraussetzungen zu besserem Golfspiel. Die Angst vor schlechten Schlägen bewirkt, dass der Spieler versucht, den Ball zu steuern, statt befreit nach ihm zu schwingen. Das kann nicht funktionieren. Nur unverkrampfte Schwünge lassen den Ball gerade fliegen; ängstliche Schwünge führen oft zu Katastrophen. Swing Glove wird Ihnen

helfen, Ihrem Schwung zu vertrauen und die Zurückhaltung zu bekämpfen. Swing Glove unterstützt und stabilisiert die richtige Handgelenkposition während des ganzen Golfschwungs. Swing Glove ermöglicht Ihnen, die bekannten Grundfehler zu vermeiden und Ihr Spiel sofort zu verbessern. Eine leichte und bewegliche Polyäthylenschiene stabilisiert Ihr Handgelenk in der richtigen Position während des

ganzen Schwunges. Das erstklassige Cabretta-Leder begünstigt einen weichen Griff und das Trainieren mit Swing Glove fördert das Speichern der richtigen Bewegung in der Muskulatur. Er verhilft Ihnen zu einer Vereinfachung Ihrer Gedanken, und somit wird die Qualität Ihrer Schläge erheblich verbessert.

[www.swingglove.ch](http://www.swingglove.ch)



Die Lieblinge des Publikums Severiano Ballesteros (grosses Bild), Miguel Ángel Jiménez mit Pokal. Gaston Barras. José Maria Olazabal mit der Siegerplakette, der beste Schweizer Julien Clément und Colin Montgomerie nach seinem Rekordsieg 1996.

**5.** Seit Ende der Siebzigerjahre trugen sich ins «Goldene Buch» mehrere Major-Sieger ein: neben den Spaniern Severiano Ballesteros (1977, 1978 und 1989) und José Maria Olazabal (1986) der Amerikaner Craig Stadler (1985), die Briten Ian Woosnam (1982) und Nick Faldo (1983) sowie der Südafrikaner Ernie Els (2003). Auch ohne Major-Sieg ist der Spanier Miguel Ángel Jiménez der Publikumsliebling im Wallis. Der 52-Jährige wird im Herbst zum 27. Mal am Turnier teilnehmen, auch das ist ein Rekord. Mit Titelverteidiger Danny Willett ist zudem erstmals ein aktueller Major-Sieger im Wallis am Start.

**6.** Für einen Schweizer Triumph hat es in der langen Geschichte noch nie gereicht. Vor acht Jahren sorgte Julien Clément für den grössten Schweizer Exploit. Mit nur einem Schlag Rückstand wurde er hervorragender Dritter. 1954 wurde der einheimische Amateur Olivier Barras hervorragender Dritter. Zehn Jahre später starb das Riesentalent bei einem Autounfall. 1965 hat sein enger Freund Gaston Barras das erste Olivier Barras Memorial organisiert. Bei diesem Turnier können sich Amateure und Profis für das Omega European Masters qualifizieren. Vor einem Jahr erspielte sich dort der Bündner Amateur Jeremy Freiburghaus (20) als Erster einen Startplatz für das Turnier 2016.



**7.** Den Rekord des tiefsten Gesamt-Scores hält immer noch Colin Montgomerie mit 260 Schlägen oder 24 unter Par nach vier Runden auf dem Par-71-Parcours. Vor allem das Finalweekend war mit Karten von 61 und 63 ein einziger Schaulauf von Monty. Damit überholte der Schotte seinen Landsmann Sam Torrence, der mit acht Schlägen Vorsprung ins Wochenende gegangen war. Monty gewann mit vier Strokes vor seinem zehn Jahre älteren Freund. Torrence hatte bis letztes Jahr noch auf der European Senior Tour mitgespielt, nun widmet er sich «nur» noch dem Golfplatz-Design. Montgomerie verdient derzeit auf der US-Seniortour teilweise mehr als früher auf der «regulären» Tour. Der Sieg bei der US Senior PGA Championship vor einem Jahr brachte ihm 440 000 Euro ein. Für den Titel im Wallis gab es 1996 für ihn knapp 180 000 Euro.

Feel the VIBE!  
**Ultra-Soft Feel!**

Tennis Ball Softness with Outstanding Distance.  
Low Driver Spin Combined with Low Compression -  
A Tour Ball for Every Swing Speed!  
**VOLVIK VIBE!**

**NEW!**

Now available at your shop



www.volvik.com

REPRESENTED BY  
**CALIGARI**  
GOLF